



FRIDTJOF–NANSEN–AKADEMIE
für Politische Bildung
im Weiterbildungszentrum
Ingelheim

Wort LOS! gegen Rechts – Argumentationstraining gegen rechte Parolen

Vor allem seit dem Ausbruch des Krieges in Syrien nimmt die Zahl der flüchtenden Menschen weltweit zu. Doch nimmt Deutschland wirklich die meisten Flüchtenden auf? Und was ist dran an der gängigen Behauptung, dass Geflüchtete in Deutschland mehr Privilegien genießen als beispielsweise Hartz IV-Empfänger?

Aufbauend auf einer theoretischen Auseinandersetzung mit rechten Parolen, die sich heute in großen Teilen gegen Geflüchtete richten, widmet sich der zweite Teil der Fortbildung rhetorisch-argumentativen Aspekten. Das Training besteht aus verschiedenen Bausteinen, die jeweils ein Zeitfenster von ca. 3-4 Zeitstunden umfassen und je nach Wunsch unterschiedlich kombiniert werden können:

1. Theoretisches Grundwissen, kombiniert mit praktischen Übungen (Wie entstehen Parolen? Was sind rechte Parolen? Was macht sie aus? Mit welchen Parolen werde ich in meinem Alltag konfrontiert? Welche Handlungsmöglichkeiten habe ich, um gegen Parolen aktiv zu werden?)
2. Inhaltliche Auseinandersetzung mit Parolen auf sachlicher Ebene (Überprüfung des Wahrheitsgehalts gängiger Parolen)
3. Simulation von Alltagssituationen, in denen man mit Parolen konfrontiert wird und Erprobung verschiedener Strategien

Je nach Wunsch beziehungsweise Bedürfnis kann der Fokus bei einer Tagesveranstaltung auf der inhaltlich-sachlichen Ebene liegen oder auf der Simulation von Alltagssituationen, die eher rhetorisch-strategischer Natur sind. Der Beitrag für Teilnehmende beträgt 10€.

Bei Interesse an der Durchführung des Argumentationstraining wenden Sie sich bitte an Martin Konrath: m.konrath@wbz-ingelheim.de, Tel. 06132/79003-34.